

# Sitzungsunterlagen

Inklusionsbeirat

27.09.2022

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung Ausschüsse	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2 Neues Logo für den Inklusionsbeirat	
Vorlage 2022/0358	6
Vorschlag Logo 2022/0358	8
Vorschlag Logo	9
TOP Ö 3 Neuer Entwurf Flyer Inklusionsbeirat	
Vorlage 2022/0842	10
Faltblatt Inklusionsbeirat Stand 9-2022 2022/0842	11
TOP Ö 4 Verwendung des Budgets 2022 des Inklusionsbeirates	
Vorlage 2022/0841	13
TOP Ö 5 Stadtpaziergänge in allen Ortschaften	
Vorlage 2022/0839	14
TOP Ö 6 Zutritt zu öffentlichen Gebäuden durch Assistenzhunde nach § 12e Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)	
Vorlage 2022/0857	15
TOP Ö 7 Umsetzung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden	
Vorlage 2022/0743	17
Umsetzung von Barrierefreiheit 2022/0743	19
TOP Ö 8 Inklusionspreis 2023	
Vorlage 2022/0843	21
TOP Ö 9.1 Projektantrag "Inklusion vor Ort"	
Mitteilung 2022/0683	22
TOP Ö 9.2 Troisdorfer Familienfest 2023	
Mitteilung 2022/0860	23
TOP Ö 9.3 Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023	
Mitteilung 2022/0851	24
TOP Ö 9.4 Bericht über die Hilfen für Sehbehinderte im Stadtgebiet Troisdorf;	
Vorlage 2022/0848	26
Bericht über Hilfen für Sehbehinderte 2022/0848	30
TOP Ö 9.5 Berichte aus den Arbeitskreisen	
Notizen	31

An alle  
Mitglieder des

**Inklusionsbeirates**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des  
Inklusionsbeirates**

**NR. 2022/03**

Sitzungstermin **Dienstag, 27.09.2022, 18:00 Uhr**  
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf**

**Tagesordnung:**

***I. Öffentlicher Teil***

- |     |  |                  |
|-----|--|------------------|
| 1   | Genehmigung der Niederschrift vom 05.04.2022   |                  |
| 2   | Neues Logo für den Inklusionsbeirat  | <b>2022/0358</b> |
| 3   | Neuer Entwurf Flyer Inklusionsbeirat   | <b>2022/0842</b> |
| 4   | Verwendung des Budget 2022 des Inklusionsbeirates  | <b>2022/0841</b> |
| 5   | Stadtspaziergänge in allen Ortschaften   | <b>2022/0839</b> |
| 6   | Zutritt zu öffentlichen Gebäuden durch Assistenzhunde nach § 12e Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)                       | <b>2022/0857</b> |
| 7   | Umsetzung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadt Troisdorf durch Kontaktaufnahme mit der Agentur Barrierefrei NRW;<br>hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02. August 2022 | <b>2022/0743</b> |
| 8   | Inklusionspreis 2023   | <b>2022/0843</b> |
| 9   | Mitteilungen   |                  |
| 9.1 | Projektantrag "Inklusion vor Ort"  | <b>2022/0683</b> |

## Einladung zur Sitzung des Inklusionsbeirates am 27.09.2022

- |     |  |                  |
|-----|--|------------------|
| 9.2 | Troisdorfer Familienfest 2023  | <b>2022/0860</b> |
| 9.3 | Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023   | <b>2022/0851</b> |
| 9.4 | Bericht über die Hilfen für Sehbehinderte im Stadtgebiet Troisdorf;<br>hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 29. August 2022 | <b>2022/0848</b> |
| 9.5 | Berichte aus den Arbeitskreisen  |                  |
| 10  | Anfragen der Fraktionen  |                  |
| 11  | Anfragen der Ausschussmitglieder   |                  |

**II. Nichtöffentlicher Teil**

12 Mitteilungen

13 Anfragen der Fraktionen

14 Anfragen der Ausschussmitglieder

Angela Pollheim  
Vorsitzende

de Kruijf  
Schriftführer

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 12.04.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0358**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat				

**Betreff:** Neues Logo für den Inklusionsbeirat

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat stimmt der Verwendung des von der Pressestelle zur Verfügung gestellten Logoentwurfs zu.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv  negativ  neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja  nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

**Sachdarstellung:**

Die Pressestelle der Stadt Troisdorf ein Logo entworfen, das dem Corporate Design der Stadt Troisdorf entspricht. Der Entwurf soll zur Abstimmung gestellt werden.

In Vertretung

---

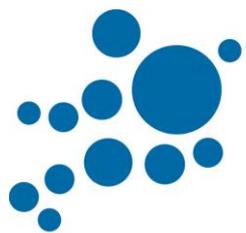
Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

Vorschlag 1



TROISDORF  
Inklusionsbeirat

Vorschlag 2



TROISDORF  
Inklusionsbeirat

Vorschlag 3



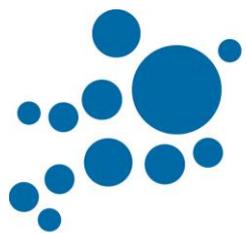
TROISDORF  
Inklusionsbeirat

Vorschlag 1



TROISDORF  
Inklusionsbeirat

Vorschlag 2



TROISDORF  
Inklusionsbeirat

Vorschlag 3



TROISDORF  
Inklusionsbeirat

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1

Datum: 01.09.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0842**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** neuer Entwurf Flyer Inklusionsbeirat

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat genehmigt den neuen Entwurf des Flyers Inklusionsbeirat.

**Sachdarstellung:**

Aufgrund verschiedener Änderungswünsche seitens des Inklusionsbeirates, wurde ein neuer Flyer erstellt, der als Anlage beigefügt ist.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

Wir, das ist der Inklusionsbeirat  
der Stadt Troisdorf

Unser Motto:  
Nicht reden, sondern machen!

Ein vom Rat der Stadt Troisdorf gewähltes  
Gremium, bestehend aus Teilnehmern der  
Fraktionen, den beiden Behindertenbeauftragten  
und:



Don-Bosco  
Schule



Deshalb planen wir:

- Aktionstage mit Info-Ständen
- Vorträge
- Inklusive Stadtspaziergänge in alle Ortsteile
- Barrierefreiheit im Stadtgebiet zu optimieren
- Infos über inklusive Sportangebote
- Öffnung der Troisdorfer Vereine für inklusive Angebote
- Lektüre in leichter Sprache in der Stadtbibliothek

Weitere Informationen erhalten Sie auf der  
Homepage der Stadt Troisdorf unter  
<https://www.troisdorf.de/inklusionsbeirat>



Kontakt über E-Mail:

Angela Pollheim  
Vorsitzende des Inklusionsbeirats  
[inklusionsbeirat@troisdorf.de](mailto:inklusionsbeirat@troisdorf.de)

Rolf Wetzel  
stellv. Vorsitzender  
[behindertenbeauftragter@troisdorf.de](mailto:behindertenbeauftragter@troisdorf.de)



Amt für Soziales, Wohnen und Integration

Kölner Straße 176  
53844 Troisdorf

Telefon (02241) 900-545

Telefax (02241) 900-8545

E-Mail [KraemerF@troisdorf.de](mailto:KraemerF@troisdorf.de)

Internet [www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)

[www.facebook.com/StadTroisdorf](https://www.facebook.com/StadTroisdorf)



Jeder Mensch gehört ganz einfach dazu. Egal wie der Mensch aussieht, egal wie alt der Mensch ist, egal welche Sprache der Mensch spricht und es ist auch egal welche Behinderung der Mensch hat.

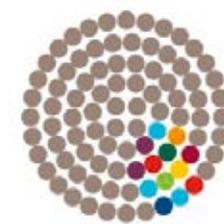
Der Mensch kann einfach mitmachen und wenn der Mensch überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Wohnen und in der Freizeit, ist das Inklusion.

Dann ist es auch für alle normal, dass alle Menschen verschieden sind! Jeder Mensch wird so akzeptiert, wie er oder sie ist.

- Wir wollen Inklusion von Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Behinderung in Troisdorf verbessern.
- Wir wollen uns für ein barrierefreies Troisdorf einsetzen.
- Wir wollen Ansprechpartner\*innen sein für weitere Institutionen, für Verbände und Vereine, die sich für eine gesellschaftliche Teilhabe in Troisdorf einsetzen.
- Wir wollen, dass sich möglichst alle Menschen mit oder ohne körperliche oder seelische Behinderung in unserer Stadt vernetzen können.
- Wir wollen gemeinsam an einer inklusiven Stadt arbeiten.

In Deutschland ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen mit der Unterzeichnung der UN-Konvention über die Rechte von behinderten Menschen mehr in das Interesse der Öffentlichkeit gerückt.

Ziel des Übereinkommens ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten. Das betrifft viele Bereiche in der Gesellschaft. Im Kultur- und Freizeitbereich, in den Kindertageseinrichtungen und Schulen, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Raum, in den Gebäuden und auf den Straßen und Wegen.



Integration



Inklusion

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1

Datum: 31.08.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0841**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** Verwendung des Budget 2022 des Inklusionsbeirates

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat stimmt über die Verwendung von Mitteln aus seinem eigenen Budget ab.

**Sachdarstellung:**

Für die Stadtbibliothek Troisdorf sollen im Werte von 500, --€ Bücher in leichter Sprache angeschafft werden und diese zum Verleih an Interessierte ausgegeben werden.

Weiterhin sollen eine kleine und eine große Rampe für Rollstuhlfahrer zur Erprobung und zum Verleih über die Stadtbibliothek Troisdorf im Rahmen des Projektes „Bibliothek der Dinge“ angeboten werden. Die Kosten für die Anschaffung betragen laut Kostenvoranschlag der „Sozialhelden e. V.“ 428,01 €.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1

Datum: 31.08.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0839**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** Stadtpaziergänge in allen Ortschaften

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat spricht sich für eine Teilnahme an den Stadtpaziergängen aus und beauftragt die Verwaltung mit der entsprechenden Planung und Umsetzung, sofern eine Zustimmung durch den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion erfolgt.

**Sachdarstellung:**

Durch Stadtpaziergänge unter Beteiligung von Mitgliedern des Inklusionsbeirates, des Seniorenbeirates und der Ortsvorsteher bzw. Mitglieder der Ortschaftsausschüsse sollen die einzelnen Ortsteile begangen werden, um eventuelle Hindernisse und Schwachstellen zu ermitteln, die für den Personenkreis der älteren und behinderten Menschen eine Barriere im täglichen Alltag darstellen. Der Seniorenbeirat hat bereits einstimmig einer Teilnahme zugestimmt.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: IV/50 Br

Datum: 07.09.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0857**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	27.09.2022			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	19.10.2022			

**Betreff:** Zutritt zu öffentlichen Gebäuden durch Assistenzhunde nach § 12e Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat schlägt dem Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion vor, sich der bundesweiten Kampagne „Assistenzhunde willkommen“ des Vereins „Pfortenpiloten – Allianz für Assistenzhunde“ zu beteiligen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv  negativ  neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja  nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

**Sachdarstellung:**

Aufgrund der konkreten Anfrage einer Bürgerin an die Stadt Troisdorf wurde folgende Problematik aufgeworfen:

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen auf die Begleitung durch einen Assistenzhund angewiesen sind, dürfen nach aktuellem Stand öffentliche Gebäude oder Einrichtungen nicht betreten. Damit werden Sie im Vergleich zu Menschen in Begleitung eines Blindenhundes schlechter gestellt.

Nach § 12e Behindertengleichstellungsgesetz dürfen Träger öffentlicher Gewalt sowie Eigentümer, Besitzer und Betreiber von beweglichen oder unbeweglichen Anlagen und Einrichtungen Menschen mit einer Behinderung in Begleitung durch Assistenzhunde den Zutritt zu ihren typischerweise für den allgemeinen Publikums- und Benutzungsverkehr zugänglichen Anlagen und Einrichtungen nicht wegen der Begleitung durch ihren Assistenzhund verweigern, soweit nicht der Zutritt mit Assistenzhund eine unverhältnismäßige oder unbillige Belastung darstellen würden.

Die Recherchen haben ergeben, dass ein Assistenzhund im Gegensatz zu einem Blindenhund kein anerkanntes Hilfsmittel im Sinne des Sozialgesetzbuches Fünfter Teil (SGB V) darstellt.

Mit dem Teilhabestärkungsgesetz hat der Gesetzgeber eine Möglichkeit für Assistenzhunde geschaffen und dem Ministerium den Auftrag zum Erlass einer Rechtsverordnung gegeben. Die zuständige Ansprechpartnerin beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat mitgeteilt, dass zu dem Verordnungsentwurf aktuell die Anhörung der Länder und Verbände läuft. Für bereits geprüfte Assistenzhunde soll es künftig die Möglichkeit geben, bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde eine Anerkennungsbescheinigung zu erhalten.

Bis zum abschließenden Erlass der Rechtsverordnung schlägt die Verwaltung folgende Vorgehensweise vor:

- Kontaktaufnahme zum Verein Pfotenpiloten und anschließende Teilnahme an der Kampagne „Assistenzhunde willkommen“. Gegen eine Spende können die entsprechenden Informationsmaterialien genutzt werden,
- Kontaktaufnahme und Gewinnung der Gewerbetreibenden für die Kampagne,
- Verteilung der Flyer und Aufkleber durch die Mitglieder\*innen des Inklusionsbeirates

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 04.08.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0743**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	19.10.2022			

**Betreff:** Umsetzung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadt Troisdorf durch Kontaktaufnahme mit der Agentur Barrierefrei NRW; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02. August 2022

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat spricht sich für eine Umsetzung des Konzeptes Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadt Troisdorf aus und beauftragt die Verwaltung, nach Zustimmung durch den Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion, die Agentur Barrierefrei NRW mit der Umsetzung zu beauftragen.

**Sachdarstellung:**

Auf die Sachdarstellung im Antrag der SPD Fraktion wird verwiesen.

Die Agentur Barrierefrei NRW erläutert hierzu, dass die gestaltete Umwelt für alle Menschen barrierefrei auffindbar, zugänglich und nutzbar sein muss. Mit dieser Forderung des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW (BGG NRW) wird das Ziel verfolgt, allen Menschen die gleichen Chancen auf eine selbstbestimmte Lebensführung einzuräumen. Eine wesentliche Voraussetzung für eine barrierefreie Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ist eine barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes und der öffentlich zugänglichen Gebäude.

Im Rahmen der erforderlichen Begehungen durch „Barrierefrei NRW“, sollte das Projekt „Troisdorf barrierefrei“ im Hinblick auf die Erfüllung der erforderlichen Kriterien durch das ehrenamtliche Begehungsteam gleichzeitig geprüft werden, um doppelte Begehungen zu vermeiden.

Die professionellen Erfahrungswerte von „Barrierefrei NRW“ könnten hier zu einer objektiven Bewertung beitragen.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de



2. August 2022

### **Umsetzung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadt Troisdorf durch Kontaktaufnahme mit der Agentur Barrierefrei NRW**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir durch entsprechende Beschlüsse im Inklusionsbeirat, dem Sozialausschuss und dem Ausschuss für Mobilität und Bauwesen eine grundlegende Überprüfung aller öffentlichen Gebäude Troisdorfs auf zugängliche Barrierefreiheit. Hierzu soll mit der Agentur Barrierefrei NRW Kontakt aufgenommen werden, die eine solche Überprüfung, angelehnt an einem einheitlichen Standard DIN 18040-1, anbietet.

#### **Begründung:**

Als größte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum voranzutreiben, damit die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen und auch für ältere Menschen verbessert werden kann.

Die Agentur Barrierefrei NRW bietet Kommunen eine kostenlose, umfassende und systematische Untersuchung der Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden an. Die Erhebung findet in Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen in NRW statt, so dass geschulte und qualifizierte Studierende die Zugänglichkeit und Ausstattung der Gebäude nach einheitlichen Standards erfassen und dabei die Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen von Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigen. Es werden verschiedene Bauteilbereiche begutachtet: Zugangs- und Eingangsbereiche, Veranstaltungsräume, Verkehrsflächen im Gebäude und Sanitäreanlagen.

Die Agentur veröffentlicht die Daten der Bestandsaufnahme im Informationsportal „NRW informierBar“ ohne sie zu bewerten. Nutzer:innen können sich so aber vorab über die Barrierefreiheit eines öffentlichen zugänglichen Gebäudes informieren.

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

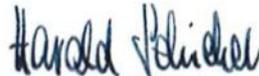
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODED1RST  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

[spd-troisdorf.de/fraktion](http://spd-troisdorf.de/fraktion)

Presseartikel über nicht behindertengerechte Freizeitanlagen schaden dem Image der Stadt Troisdorf. Dass so etwas noch vorkommt, trotz der Bemühungen der beiden Behindertenbeauftragten und der Inklusionsbeiratsmitglieder ist eine schallende Ohrfeige für unsere Stadt.

**Angela Pollheim**  
Stadtverordnete

  
**Harald Schliekert**  
Fraktionsvorsitzender

**Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**

- federführendes Dezernat/Amt IV   
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B 10,1
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) Investition B / Soz. AB F 50

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50.1

Datum: 01.09.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0843**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** Inklusionspreis 2023

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat stimmt über die Einführung eines Inklusionspreises ab.

**Sachdarstellung:**

Aus dem Budget des Inklusionsbeirates soll ein Inklusionspreis i. H. v. 1.000,-- € für inklusiven Sport in Troisdorf ausgelobt werden. Mit ihm sollen z. B. Sportvereine ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für die sportliche Betätigung von Menschen mit Behinderung einsetzen und eine inklusive Vereinskultur sichtbar leben.

Die Verwaltung schlägt vor, den Inklusionspreis mit der jährlichen Sportlerehrung durch den Stadtsportbund zu verleihen.

Entsprechende Richtlinien über die Vergabe des Förderpreises Inklusion werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50 Br.

Datum: 25.07.2022

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0683**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	27.09.2022			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	19.10.2022			

**Betreff:** Projektantrag "Inklusion vor Ort"

**Mitteilungstext:**

Der Ausschuss für Soziales, Senior\*innen und Inklusion hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 15.03.2022 beauftragt am Interessenbekundungsverfahren für das Projekt „Inklusion vor Ort“ teilzunehmen.

Laut Rückmeldung der Aktion Mensch im Auftrag von Sozialraum-NRW war die Resonanz für das Projekt sehr positiv, was die insgesamt 37 Bewerbungen gezeigt haben. Das Interesse an Inklusion und Teilhabe in Nordrhein-Westfalen genießt einen hohen Stellenwert.

In einem digitalen Termin teilen die zuständigen Ansprechpartner\*innen für das Verfahren seitens der Fördergeber vorab mit, dass der Antrag der Stadt Troisdorf nicht berücksichtigt worden ist.

Die schriftliche Absage, dass die Stadt Troisdorf in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Rhein-Sieg hinsichtlich des o.g. Projektes nicht zu den für das weitere Verfahren ausgewählten Trägern gehört, erfolgte am 24.06.2022.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 08.09.2022

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0860**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** Troisdorfer Familienfest 2023

**Mitteilungstext:**

Gemäß dem Motto: Troisdorf- Eine Familienangelegenheit - wird 2023 erneut das Familienfest in der Troisdorfer Fussgängerzone stattfinden und zwar am

Samstag, den 13.05.2023 von 11:00 bis 20:00 Uhr und  
Sonntag, den 14.05.2023 von 11:00 bis 19:00 Uhr.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 05.09.2022

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0851**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Inklusionsbeirat	27.09.2022			
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	18.10.2022			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	19.10.2022			

**Betreff:** Host Town der Special Olympics World Games Berlin 2023

**Mitteilungstext:**

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit wurde am 26.10.2021 das Projekt bereits umfassend beschrieben. In der Sitzung vom 08.03.2022 erfolgte eine weitere Mitteilung, auf den dieser Sachstandsbericht aufbaut.

Am 13.05.2022 fand die Bekanntgabe der Delegationen statt. Die Stadt Troisdorf wird zusammen mit der Stadt Hennef eine 35-köpfige Delegation aus Uganda beherbergen. Die Städte Siegburg und Lohmar erwarten eine Delegation aus Brasilien. In Bornheim wird die Delegation aus Guinea erwartet.

Auch wurde bereits ein Ausblick auf die zu erwartenden Sportarten der Sportler\*innen geben. Die Delegation aus Uganda wird mit folgenden Sportarten an den Special Olympics World Games teilnehmen:

- Leichtathletik
- Schwimmen
- Tennis
- Volleyball

Die Unterbringung ist weiterhin in der Sportschule in Hennef geplant. Trainingsmöglichkeiten für die o.g. Sportarten bestehen dort.

In regelmäßigen Abständen treffen sich Vertreter der drei Kommunen gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis, um das Host-Town-Programm zu planen und die Inklusion im Rhein-Sieg-Kreis voranzutreiben.

Beispielsweise ist so die Idee zu einem Workshop für alle Sportvereine (Inklusion im und durch den Sport – Leichter als du denkst) im Rhein-Sieg-Kreis entstanden und durch den Kreissportbund im September 2022 durchgeführt worden.

Die Delegationen werden wahrscheinlich am 12.06.2023 in der jeweiligen Gastgeberkommune ankommen. Es wird je Delegation eine kleine Willkommensfeier geplant. Am darauffolgenden Tag verbleiben die Delegationen unter sich. Die jeweiligen Städte richten hierzu einen kommunalen Tag inklusive Programm und Trainingszeiten aus. Am 14.06.2023 wird durch den Rhein-Sieg-Kreis ein regionaler Tag mit Programm und einem Fest in der Sportschule Hennef für alle Delegationen zusammen durchgeführt. An dem Fest werden sich verschiedene Vereine aus den Kommunen beteiligen. Aus Troisdorf werden die Bogenschützen und Volleyballer\*innen teilnehmen. Am Donnerstag den 15.06.2023 erfolgt die Abreise der Delegation nach Berlin. Die Organisation des Transports übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis.

Das Special Olympics World Games Komitee hat den Ausblick gegeben, dass ab Oktober bis Ende November ein gegenseitiges Kennenlernen der Kommunen mit den Delegationen über Videokonferenzen möglich sein wird. Hier können dann auch Vorlieben und Vorstellungen abgefragt werden. Auf dieser Basis, sowie auf Basis der noch nicht feststehenden Ankunftszeiten, wird dann das Willkommensfest sowie der kommunale Tag in Troisdorf geplant.

Eine weitere Berichterstattung wird somit im ersten Quartal 2023 erfolgen.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers

Erste Beigeordnete

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/50

Datum: 05.09.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0848**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	27.09.2022			

**Betreff:** Bericht über die Hilfen für Sehbehinderte im Stadtgebiet Troisdorf;  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 29. August 2022

**Beschlussentwurf:**

Der Inklusionsbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

**Sachdarstellung:**

Wenn man an Hilfen für sehbehinderte Menschen denkt, dann fallen einem spontan Dinge ein, wie piepsende Ampeln und Markierungen auf dem Boden. Aber das alleine wird dem Thema nicht gerecht.

Der Bereich der Hilfen ist bei weitem Vielfältiger wie die nachfolgenden Ausführungen zeigen werden.

**Verkehr**

Der Bereich wird bei der Stadtverwaltung durch die Kolleg\*innen des Amtes für Straßenbau, Erschließung und Verkehr abgedeckt. Im öffentlichen Raum finden sich Bodenleitsysteme. Diese ermöglichen es den hochgradig sehbehinderten Menschen sich mit Hilfe eines Pendel- bzw. Blindenstocks selbständig im öffentlichen Raum, in Gebäuden oder an Haltestellen sicher und leicht zu bewegen. Im Troisdorfer Stadtgebiet sind Noppen- und Rippenplattten als Bodenleitsysteme an Bushaltestellen verbaut. Man bezeichnet diese auch als taktile Elemente. Alle Bushaltestellen in Troisdorf sind barrierefrei. Troisdorf ist damit einer der wenigen Städte im Kreisgebiet.

Seitens der Verwaltung wird bereits ein erheblicher Fokus auf die barrierefreie /-arme Gestaltung der öffentlichen Verkehrsräume gesetzt. Daher wird bereits in der Planungsphase von Neubaumaßnahmen und Erneuerungen barrierefreie Querungsstellen inkl. taktiler Elemente gemäß den aktuell geltenden Richtlinien zur

Barrierefreiheit berücksichtigt. Außerhalb der Querungsstellen werden jedoch keine taktilen Elemente verbaut, weil durch den hohen Bordstein eine Abgrenzung des Gehweges zur Fahrbahn gewährleistet ist.

Bei Sanierungsmaßnahmen an Querungsstellen wird ebenfalls auf eine inklusionsgerechte Ausführung geachtet. Diese werden nach den aktuellen Richtlinien für barrierefreie Verkehrsräume erstellt. Beretis im vergangenen Jahr wurde in der Rembrandtstraße Kreuzung Rubenstraße eine exemplarische barrierefreie Bordsteinabsenkung in Zusammenarbeit mit den Behindertenbeauftragten erstellt.

Am 11.05.2022 fand eine finale Begehung dieser Absenkung mit den Behindertenbeauftragten und einer sehbehinderten Person statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Absenkung für gehbehinderte Personen gut geeignet ist, jedoch die Pflastersteine 10x20x10 cm in Kombination mit den taktilen Elementen keine ausreichende Sicherheit für Personen mit Sehbehinderung ermöglichen.

Daher soll zukünftig, bei ausreichenden Platzverhältnissen, die Absenkung als "Überquerungsstelle mit differenzierter Bordhöhe" gemäß Regelwerk ausgebildet werden. Bei engen Platzverhältnissen hingegen sollen die Überquerungsstellen mit 3 cm Bordhöhe ausgebildet werden.

### **Lichtsignalanlagen**

Bei einer Ampelanlage mit Blindensignal finden sich jeweils an den Übergängen kleine gelbe Kästen mit dem Blindensymbol. An der Unterseite finden Sie einen Knopf, den Sie drücken müssen, um akustische Signale zu bekommen. Bei einigen Anlagen wird das akustische Signal immer ausgegeben, ohne dass Sie erst einen Knopf suchen und drücken müssen. Sämtlich viel genutzte Lichtsignalanlagen sind bereits mit einem akustischen Signal ausgestattet. Die übrigen Ampeln werden in der Regel bei Sanierungsmaßnahmen oder auf Anfrage von Bürgern aufgerüstet.

### **Dynamische Fahrgastinformationen**

Hiermit sollen Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr über die aktuell angebotenen Fahrten unterrichtet werden.

Die Anlagen sind mit zwei gelben Kästen ausgestattet. Der untere gelbe Kasten ist mit einem Knopf ausgestattet, den sie drücken müssen. Über den oberen gelben Kasten werden per Mikrofon die Uhrzeit und die Buslinien angesagt.

### **Bibliothek**

Hier können Sehbehinderte mit Hilfe einer Lesehilfe Zeitungen oder auch andere Bücher / Literatur lesen. Diese Lesehilfen können kostenfrei in den Räumlichkeiten des Lesecafés in der Bibliothek genutzt werden. Für die Nutzung ist kein Mitgliedsausweis erforderlich.

Die Kolleg\*innen der Bibliotheken beraten im Rahmen des Auskunftsdienstes zum Angebot von Hörbüchern. Auch können sie sich sehbehinderte Personen zum Thema „Bücher für Blinde und Sehbehinderte“ in Brailleschrift beraten lassen.

### **Blindengeld und Blindenhilfe**

Zuständig für die Bearbeitung der Anträge und die Gewährung der Leistung ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR). Anträge können auch bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde abgegeben werden, je nachdem was für den Antragsteller günstiger ist. In Troisdorf ist das Amt für Soziales, Wohnen und Integration für die Beratung zuständig.

Weitere Informationen sind der Homepage des LVR zu entnehmen.

### **Barrierefreier Zugang zur Homepage der Stadt Troisdorf**

Die Internetseite der Stadt entspricht insgesamt den Vorgaben zur Barrierefreiheit und geht mit dem Digi-Access-Figürchen sogar darüber hinaus.

Die Seite hat einen Button auf der rechten Seite. Wenn man diesen anklickt, kann man sich z.B. die Schrift stark vergrößern lassen, Bereiche mit stärkerem Kontrast darstellen lassen oder auch das Ganze vorlesen lassen (in der Regel haben Fehlsichtige allerdings entsprechende Programme selber auf ihrem Rechner).

### **Beratung**

Es gibt unterschiedliche Beratungsangebote öffentlicher Stellen, die auch für sehbehinderte Menschen interessant sind wie z.B. die städtische Senioren- und Pflegeberatung, die AWO Wohnraumberatung, Landschaftsverband Rheinland, die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe) sowie die Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) sind wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Rheinland, für Berufstätige die Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben, der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Liste ist nicht abschließend.

### **Einzelfalllösungen**

Die betroffenen Menschen sind unterschiedlich und daher kann nicht mit allgemeingültigen Lösungen gearbeitet werden. Je nach Bedarf können Förderungen durch unterschiedliche Institutionen bewilligt werden.

Weitere Hilfen für Sehbehinderte im Stadtgebiet Troisdorf können über die Stadtpaziergänge der Mitglieder des Inklusionsbeirates identifiziert werden.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete



Notizen